



Allegro moderato

Sandrin.

Cembalo.

Wenn Stürme

beu - lend, lau - fen des Meeres ^{Wogen} brausen; so nimme ein ^{angstlich} Grau - fen

das Herz des Schiff—lers ein, so nimmt ein „angstlich

Zehntes Heft, f. 7 p.

К. Г. Р.

Graufen das Herz des Schiffers ein. Wenn Stürme heu-land rau-fen,

des Meeres Wu-gen brau-fen, so nimme ein angstlich Graufen das

Herz des Schiffers ein. Wenn Stür-me heu-land rau-fen, des

145

The image shows a handwritten musical score on three systems. Each system consists of a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (bass clef). The lyrics are in German and describe a storm at sea. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings (sf., p., f.). The page number 135 is in the top right corner, and 145 is in the bottom right corner.

Meeres Wo- gen braufen, so nimmt ein ängstlich Graufen — das Herz des

P. f. P. sf. P.

Schiffers ein, das Herz das Herz des Schiffers ein, das Herz das Herz des Schiffersein.

f. P. sf. f.

Andantino.

Doch mit Au- ro- rens Blicke, kehrt neu-er Muth zu- rücke, und wenn der Sonne

otto voce.

P. Andantino.

Strahlen sich tauff in Wellen ma-len, sieht man der Nymphen Schaaren in

P.

hold- vereinten Paaren sich in stillen Meer-ge freun, man

P.

sieht der Nymphen Schaaren) in hold- vereinten Paaren sich in

P. K.

stille Meer-see freun-lich mit Auro-rens Blicke, kehre neu-er Muth zu

P.

zucke und wenn der goldenen Sonne Strahlen sich faust in blauen Wellen ma-len sich

P.

faust in Wellen ma-len sieht man der schönen Nymphen Schaa-ren in fassen holdvereinten

f. PP.

Paaren sich im stillen Meer freun. Wenn der Sonne

Straßen fangt sich in Wellen malen, sieht man der schönen Nymphen Schaa ren in

fuffen hold verein ten Paaren sich im stillen Meer zu.

K 145

freun — im still — len, Mee — re freun



— im stillen Mee — re freun .



Moderato.

Thaddäus
ein Gastwirth.

Cembalo

Nun was sagst du Freund Thaddäus?

Nun was sagst du Freund Thad-

-da-us?

Ist ein Schurke?

Ist ein Ritter?

Ist ein

Herr?

Ist ein Schurke?

Ist ein Ritter?

Ist ein Herr?

Wenn mir

145

8

doch mein Afmo — da-us wenn mir doch mein Afmo. da-us wenn mir doch mein Afmo — da-us! Wenn mir

P. Cres. f. P.

doch mein Afmo — da-us Wenn mir

f. P.

doch mein Afmo — da-us heimlich sagte wer er wär, heimlich sag-te wer er

f. P.

K f. P.

war's. Wenn mir doch mein Afmo-da-us, wenn mir doch mein Afmo-daus heimlich sag-te wer er war, wenn mir doch mein Afmo-

forte voce

da-us heimlich sag-te wer er war heimlich sag-te wer er war, heimlich sag-te wer er war, wer, wer, wer

wer, wer, wer er war! Wenn er nun kein König ist, warum braucht es

f. *f.* *K*

zu-en hast du wenig Re-ve-nü-en hast du we-nig mein Herr Pick mein Caro - König mein Herr Pick mein Caro

P.

= König, Re-ve-nü-en hast du wenig, mein Herr Pick mein Caro - König Wenn er nun kein Kö-nig

f. f. f. P.

ist, warum braucht es die-fer List? warum warum braucht es die-fer List?

K

Mal da hinter steckt ein Spatz, doch der Teufel weiß es was. Ists ein Schurke! Ists ein



Ritter! Ists ein König! Ists ein Schurke! Ists ein Rit-ter! Ists ein



König! Wenn mir doch mein Af-mo-da-us heimlich sag-te wer er war, wenn mir doch mein Af-mo-





da-us, wenn mir doch mein Af-mo-da-us heimlich sag-te wer er war, heimlich sag-te wer er



war. Wenn mir doch mein Af-mo-da-us, wenn mir doch mein Af-mo-da-us heimlich sag-te, wer er

P.



war. Wenn mir doch mein Af-mo-da-us heimlich sag-te wer er war, heimlich sag-te, wer er

K

146

war! Sagt' er mir doch wer er war. Sagt' er mir heimlich wer er war. Sagt' er mir doch wer er

f.

war.

Peter

Larghetto

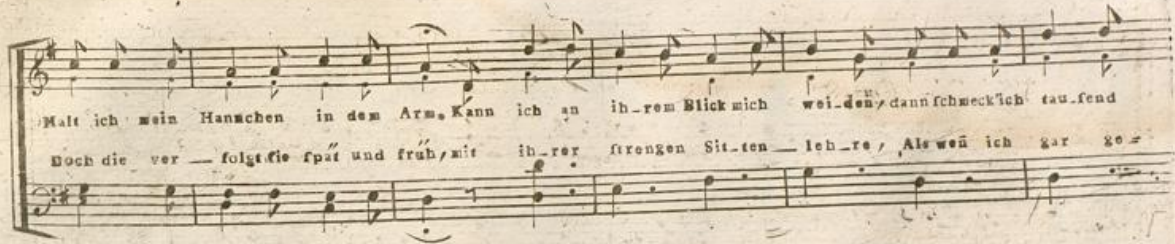
Aus der Oper Richard Löwenherz.

von Gretry.

an Blondel

1 Softmoethich wohl das Tanzen leiden, allein man springt sich gleich so warm,
2 Wenn nur nicht ihre Mutter wäre ich wüß ihr von der Seite nie,

f.



Malt ich mein Männchen in dem Arm, Kann ich an ih-rem Blick mich wei-den, dann schmeck ich tau-fend
 Doch die ver - folgt sie spät und früh, mit ih-rer strengen Sit-ten - leh-re, Als wenn ich gar so -



so - für's Freu - den! Sie ist so sanft, sie ist so schön! Sie ist so sanft, sie ist so schön! Ihr armer
 - fähr - lich wa - re, Sie ist so sanft, sie ist so schön!



Mann. Ihr armer Mann könn't sie nicht sehn, könnt nicht mein Männchen sehn
 D. C.
 K N D E .